



# Pressemitteilung

Nummer 110/15 vom 19. März 2015  
Seite 1 von 2

## Gemeinsame Erklärung zur Mehrwertsteuer auf E-Books

Die Kulturministerinnen von Frankreich, Polen und Deutschland sowie der Kulturminister Italiens haben folgende gemeinsame Erklärung zur Mehrwertsteuer auf E-Books unterzeichnet:

„Bücher sind für das Entstehen und die Verbreitung von Wissen und Kultur wesentlich. Bei der Förderung der kulturellen Vielfalt, einem der höchsten Güter Europas, spielen sie eine bedeutende Rolle. Bücher bilden die Bürger Europas.

Das Lesen und die Alphabetisierung zu fördern, muss ein zentrales Anliegen unserer Kulturpolitik sein.

Das digitale Zeitalter birgt enorme Möglichkeiten für die Zukunft der Bücher und der Leseförderung, insbesondere zur Förderung des Lesens bei den jüngeren Generationen. Innovationen in der Buchindustrie müssen unterstützt werden, denn nur so kann die Branche den künftigen Erwartungen von Lesern und Literaturschaffenden gerecht werden.

Ob digital oder analog - es ist der Inhalt, der ein Buch ausmacht und nicht die Form, in der es einem Leser zugänglich gemacht wird. Ein Buch ist ein Buch, ganz gleich, wie es beschaffen ist.

Daher sind wir von der Notwendigkeit überzeugt, denselben reduzierten Mehrwertsteuersatz sowohl für elektronische als auch für gedruckte Bücher anzuwenden. Technologieneutrale Regelungen müssen nachdrücklich auf europäischer Ebene vertreten werden, damit Innovation und die Weiterentwicklung von E-Books nicht gefährdet werden.

Wir ersuchen die Europäische Kommission, unverzüglich eine Weiterentwicklung in der europäischen Gesetzgebung vorzuschlagen, um reduzierte Mehrwertsteuersätze auf alle Bücher, ob digital oder gedruckt, anwenden zu können.

Angesichts der bevorstehenden Verkündung der Strategie der Europäischen Kommission für den digitalen Markt muss sich Europa auf

HAUSANSCHRIFT  
Dorotheenstr. 84  
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11044 Berlin

TEL + 49 (0)3018 272-3281  
FAX + 49 (0)3018 272-3259

pressestelle-bkm@bpa.bund.de  
www.kulturstaatsministerin.de  
www.bundesregierung.de



Nummer 110/15 vom 19. März 2015  
Seite 2 von 2

digitale Ressourcen stützen, um den Zugang zu Wissen und Kultur auszubauen und die kulturelle Vielfalt zu fördern.

Wir treten vehement dafür ein, dass in diese europäische Strategie fortschrittliche Regelungen aufgenommen werden, damit die un gerechtfertigte Schlechterstellung von E-Books beendet wird.“

**Prof. Monika GRÜTTERS**

Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin  
Beauftragte der Bundesregierung für  
Kultur und Medien  
Bundesrepublik Deutschland

**Frau Fleur PELLERIN**

Ministerin für Kultur und Kommunika-  
tion  
Französische Republik

**Herr Dario FRANCESCHINI**

Minister für Kultur und Tourismus  
Italienische Republik

**Frau Małgorzata OMILANOWSKA**

Ministerin für Kultur und Nationalerbe  
Polnische Republik